



An der Naturwissenschaftlichen Fakultät III, Institut für Geowissenschaften und Geographie der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die

W3-Professur „Angewandte Geologie“

zu besetzen.

Der/Die Stelleninhaber/-in soll das Fachgebiet der Angewandten Geologie (Hydrogeologie und Geotechnik) übergreifend in Forschung und Lehre vertreten. Dabei sollen die integrative Betrachtung von Wasser-, Gesteins- und Energiesystemen sowie die damit verknüpften Kreisläufe im unterirdischen Raum und in der Umwelt im Mittelpunkt stehen. Mit innovativen Methoden sollen dazu nachhaltige Konzepte entwickelt werden. Es wird daher erwartet, dass der/die Bewerber/-in einschlägig nachgewiesene Erfahrung in interdisziplinären Projekten sowohl in der Parameteridentifikation als auch in der modellierenden Umsetzung von grundlagen- und anwendungsorientierten Forschungskonzepten und Arbeitsmethoden besitzt. Der Stelleninhaber/ Die Stelleninhaberin soll prozessorientierte Modellierungen mit aktuellen analytischen und prognostischen Methoden entwickeln. Regionale und internationale Projekte sollen durch geeignete Schwerpunktbildung effektiv initiiert, verknüpft und ergänzt werden. Erwartet wird die direkte Forschungszusammenarbeit mit den Disziplinen der geologischen Wissenschaften und der Geographie, den Agrarwissenschaften, insbesondere Bodenkunde, und Informatik innerhalb der Fakultät und mit dem Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ) sowie Partneruniversitäten. Der Forschungsstandort Halle bietet inner- wie außeruniversitär sehr gute fachliche Vernetzungsmöglichkeiten.

Der/Die Bewerber/-in soll in der Lehre die Module der Angewandten Geologie in den Studiengängen BSc/MSc Angewandte Geowissenschaften und BSc/MSc Management natürlicher Ressourcen (gemeinsamer Studiengang mit den Agrarwissenschaften) sowie für Wahlbereiche der BSc/MSc Geographie einschließlich des Studiengangs MSc International Area Studies vertreten. Das Institut verfügt über moderne Labore sowie aktuelle und leistungsfähige Hard- und Software zur Modellierung in der Angewandten Geologie.

Bewerbungsvoraussetzungen sind neben der Promotion weitere exzellente wissenschaftliche Leistungen und der Nachweis der pädagogischen Eignung, die durch die Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen sowie durch Drittmittelinwerbung dokumentiert sind. Er/Sie sollte hierfür durch den beruflichen Werdegang sowie durch entsprechende Veröffentlichungen ausgewiesen sein und umfangreiche Lehrerfahrungen in den o. g. Themenbereichen nachweisen. Die Bereitschaft zur fachübergreifenden Zusammenarbeit und zur Mitarbeit in der universitären Selbstverwaltung wird erwartet.

Zu den Aufgaben des/der Stelleninhabers/Stelleninhaberin gehören außerdem die weiteren im § 34 des Hochschulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt genannten Anforderungen.

Die Martin-Luther-Universität strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bietet gute Möglichkeiten, Beruf und Familie zu vereinbaren. Deshalb werden qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich um ihre Bewerbung gebeten. Bei gleicher Eignung und Befähigung werden schwerbehinderte Bewerber/Bewerberinnen bevorzugt berücksichtigt.

Die vollständige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Darstellung des wissenschaftlichen Werdeganges, Schriftenverzeichnis, Verzeichnis der bisher eigenverantwortlich durchgeführten Lehrveranstaltungen, Umfang der Drittmittelinwerbung und eine Zusammenfassung der geplanten zukünftigen Forschungs-, Kooperations- und Lehraktivitäten (max. 3 Seiten)) senden Sie bitte unter Angabe der Dienst- und Privatanschrift per Post und per E-Mail (ein integrales PDF-Dokument, Größe max. 5 MB) bis **18. Dezember 2017** an folgende Adresse: **Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät III, Prof. Dr. Matthias Müller-Hannemann, 06099 Halle (Saale). E-Mail: dekanat@natfak3.uni-halle.de.**



Die Besoldung erfolgt im Rahmen der rechtlichen und haushaltswirtschaftlichen Voraussetzungen. Bewerbungskosten können nicht erstattet werden.

Ansprechpartner ist Herr Prof. Dr. Dr. Herbert Pöllmann (Tel. 0345 / 55-26110, E-Mail: herbert.poellmann@geo.uni-halle.de).